

NEUES BAUEN TIROL 2012

Beteiligung
71 Projekte

Jury
Bettina Brunner, Maria Flöckner,
Christian Kühn

Jurierung
Juli 2012

Seit 1996 werden alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol ausgezeichnet. Von den 71 in diesem Jahr eingereichten Projekten wurden 22 in die engere Wahl aufgenommen und besichtigt. Die Jury vergab drei Auszeichnungen und sechs Anerkennungen an Bauten, die dem Kriterium einer besonders vorbildlichen Auseinandersetzung mit den architektonischen Herausforderungen unserer Zeit sowohl in ästhetischer als auch in innovatorischer Hinsicht entsprechen.

Auszeichnung

Projekt: Eduard Wallnöfer Platz,
Innsbruck, 2008-2011
Architektur: LAAC Architekten,
Innsbruck / Stiefel Kramer Ar-
chitecture, Wien, in Zusammen-
arbeit mit Künstler Christopher
Grüner, Innsbruck
Foto: © Günter Richard Wett

Die Neugestaltung hat die his-
torischen Spannungen nicht
kaschiert, sondern transparent
gemacht. Den Aufmarschplatz
vor dem Landhaus gibt es nach
wie vor, aber wenn die Tiroler Schützen gerade nicht
aktiv sind, verwandelt er sich in ein Wasserspiel, das
aus zahlreichen Düsen kleine Wasserbögen in die Luft
schießt, durch die im Sommer die Kinder laufen. Das Be-
freiungsdenkmal hat seine Dominanz verloren. (...)
(Jurytext: Christian Kühn)



Auszeichnung

Projekt: Rathaus und Stadtplatz Kufstein, 2008 - 2011
Architektur: Rainer Köberl, Innsbruck / Giner + Wucherer, Innsbruck
Foto: © Lukas Schaller

Das Bildsteinhaus und das Paramentstöckl „stehen fein da“. Kein formales Palaver, wenn
man sich vom oberen Markt her nähert. Eher Präsenz, wie auch der runde Festungskör-
per und die nahe aufstrebende Kirche und der am Hausfuß beginnende Kirchenweg.
Man fühlt die Begrenzung eines örtlichen Bereichs, aber auch die Aufforderung, sich
diesen zu erschließen. (...)
(Jurytext: Maria Flöckner)



Auszeichnung

Projekt: BTV – Zweigstelle Mitterweg, Innsbruck,
2009 - 2011
Architektur: Rainer Köberl / Christopher Perktold,
Innsbruck
Foto: © Lukas Schaller

(...) Die Idee aus den gesetzlichen Grenzabständen die
Form eines Baukörpers zu generieren und dabei auf je-
den bürokratischen Automatismus zu verzichten, muss
als die hohe Kunst der Umsetzung dieses starken Archi-
tekturkonzeptes hervorgehoben werden. Dieses Projekt
hat eine außerordentliche Dichte an nachvollziehbaren
Ansätzen, die inhaltlich stimmen und formal mit gro-
ßem Können umgesetzt wurden.
(Jurytext: Bettina Brunner)

Die sechs Anerkennungen gingen an folgende Projekte:

BRG in der Au / Einkaufszentrum West, Innsbruck, Architektur: reitter_architekten, Innsbruck / Eck & Reiter, Inns-
bruck; Erweiterung Hauptschule Rattenberg, Architektur: Daniel Fügenschuh, Innsbruck; Wohnanlage Probst-
hofweg, Innsbruck, Architektur: ARGE reitter – bortolotti_cede, Innsbruck; Tiflisbrücke Innsbruck, Architektur: Hans
Peter Gruber, Innsbruck / Tragwerksplanung: Thomas Sigl, Innsbruck; Freiraum Ahorn, Ahornplateau, Mayrhofen,
Architektur: M9 Architekten – Antonius Lanzinger, Innsbruck; Gaislachkoglbahn, Sölden, Architektur: obermoser
arch-omo, Innsbruck.